

noch stets die werktätigen Massen als die Produzenten der materiellen Güter den bestimmenden Kern der V. Er umfaßt die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung und schließt alle sozialen Schichten ein, die den gesellschaftlichen Fortschritt fördern. Deshalb gehören unter bestimmten historischen Bedingungen auch nichtwerktätige Klassen zu den V., z. B. die nationale Bourgeoisie, sofern sie an der progressiven Bewegung der Gesellschaft teilnimmt.

Die V. sind Schöpfer und Hauptkraft der Geschichte, weil durch ihre Produktionstätigkeit die Gesellschaft mit allen notwendigen Existenzmitteln versorgt wird und damit zugleich die materiellen Bedingungen für die Entwicklung der Gesellschaft erzeugt werden. Die V. sind durch ihre schöpferisch-produktive und revolutionäre Tätigkeit die entscheidenden Akteure des gesellschaftlichen Fortschritts. Ohne ihren Klassenkampf ist die Entwicklung der Gesellschaft, sind vor allem soziale Revolutionen undenkbar. Die aktive und schöpferische Rolle der V. tritt besonders in revolutionären Perioden, in denen der Konflikt zwischen —» *Produktivkräften* und —» *Produktionsverhältnissen* eine revolutionäre Veränderung verlangt, in der sozialen und nationalen Befreiungsbewegung, in allen den Fortschritt bewegenden Kämpfen hervor. Unschätzbar ist ihr Beitrag zur Entwicklung der Kultur; sie schaffen die Grundlagen für die gesamte geistige Kultur bzw. die Bedingungen für den kulturellen Fortschritt, wirken durch ihr künstlerisches Schaffen inspirierend auf Schriftsteller und Künstler, und zahlreiche Talente und Begabungen zur Entwicklung von Kunst und Wissenschaft kommen aus dem Volk.

In der antagonistischen Klassengesellschaft können die V. ihre Fähigkeiten nicht voll entfalten, weil entsprechend den Ausbeuterinter-

essen die herrschenden Klassen die Massen ökonomisch, politisch und geistig unterdrücken. In der kapitalistischen Gesellschaft und besonders in den Ländern des staatsmonopolistischen Kapitalismus werden die Massen von jeder maßgeblichen Beteiligung an der Politik, von der Mitbestimmung in der Wirtschaft ferngehalten. Mittels der Manipulierung versuchen die herrschenden Klassen, die V. vollständig in das System des staatsmonopolistischen Kapitalismus zu integrieren. Mit der fortschreitenden Entwicklung der Gesellschaft, im Verlaufe des Klassenkampfes, treten die V. jedoch immer mehr als bewußte Schöpfer allen gesellschaftlichen Lebens in Erscheinung. Je differenzierter und komplizierter die Aufgaben sind, vor denen die Gesellschaft steht, je tiefgreifender und grundlegender die gesellschaftlichen Veränderungen sind, die die Lösung dieser Aufgaben erfordern, um so größere Massen von Menschen treten als bewußte Schöpfer in der Geschichte auf. Je höher der Grad der gesellschaftlichen Entwicklung, desto größer sind auch die Möglichkeiten der bewußten, organisierten und die Gesellschaft gestaltende Tätigkeit der V.

In der sozialistischen Revolution und im Prozeß der Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erreicht die bewußte gesellschaftliche Aktivität der V. eine neue Qualität, deren materielle Grundlage die auf dem sozialistischen Eigentum an den Produktionsmitteln beruhenden Klassenbeziehungen sind. Nachdem die Ausbeutung beseitigt ist und die grundlegenden Interessen aller befreundeten Klassen und Schichten übereinstimmen, wird die *Arbeit* der V. zum bewußten Schöpfergut. Es entwickelt sich eine neue Einstellung zur Arbeit, die im sozialistischen Wettbewerb, in der sozialistischen Gemeinschaftsar-